



Friedenspredigt

zur Erinnerung

des 1648. zu Osnabrück geschlossenen Friedens,

am XX. Sonntage nach Trinitatis 1748. in der Schloß-
kirche gehalten.

Gebet.



Großer Jehova, mächtiger Schutz deines Volks, herrlicher Friedens-Gott! Dieser Tag, an welchem unsere Brüder in verschiedenen Gegenden dir mit erfreuter Seele für den edlen Frieden danken, den du unsern Vätern vor hundert Jahren wunderbar geschenkt hast, soll dir auch von uns zu einem frohen Lob und Dankfeste geweyhet seyn. Unsere Seele soll dir zum Opfer des Friedens übergeben werden. Wir wollen dir mit ihnen die Sarren unserer Lippen bringen, die deinen heiligen Namen erhöhen. Aber wo nehme ich Gedanken! wo Ausdruck und Worte her, deine unendliche Liebe, Güte und Treue

gnug.